DsN e. V.
Tierschutz für alle

Vereinsinformationen

2023

S ubbelrather **S** traße 15 a - 50823 **K** ÖLN

Inhalt:

Seite 3: **Über den Verein**

Seite 4: **Unsere Philosophie, unsere Ziele**

Seite 5: **Die DsN-Farm in Giurgiu**

Seite 6: **Tierärztliche Versorgung**

Seite 6: **Kastrationen verhindern neues Leid!**

Seite 7: **Tiere suchen ein Zuhause**

Seite 8: **So können Sie helfen**

Impressum:

Deutschland sagt Nein zum Tiermorden e. V.
vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand:
Heidi Achenbach
Doreen Reinhardt
Subbelrather Straße 15a
50823 Köln
+49 1578 8805810
info@deutschlandsagtnein.org
www.deutschlandsagtnein.org
DsN e. V. Tierschutz für alle

DsN e. V. besitzt die Genehmigung nach § 11, Abs. 1, Nr. 5 TierSchG zum Import von Hunden und Katzen aus Rumänien nach Deutschland.
Verantwortliche Personen: Christiane Horlacher, Heidi Achenbach (für Hunde) Doreen Reinhardt (für Katzen)
Zuständige Aufsichtsbehörde: Veterinäramt Köln
Eingetragen beim Amtsgericht Köln VR 17294
Finanzamt Steinfurt: Steuer-Nr. 311/5894/3554
Umsatzsteuer-ID: DE 315557326

Wer sind wir?

Deutschland sagt Nein zum Tiermorden e. V. ist ein eingetragener, gemeinnützig anerkannter Tierschutzverein, gegründet 2012. Er entstand aus der Idee heraus, dort zu helfen, wo die Not am größten ist.
DsN e. V. setzt sich aktiv dort ein, wo akute Hilfe dringend gebraucht wird. Wir stehen für nachhaltigen Tierschutz und rufen z.B. Kastrationsprogramme im In- und Ausland ins Leben. Wir sind aktiv vor Ort mit dabei, wenn helfende Hände gebraucht werden.

Unser Team besteht ausschließlich aus ehrenamtlich und unentgeltlich tätigen Vereinsmitgliedern. Daher freuen wir uns auch besonders, wenn wir neue Helfer finden, die sich wie wir gerne dem guten Zweck widmen. Möchten auch Sie uns gerne unterstützen und etwas zu unserer Arbeit beitragen? Dann zögern Sie bitte nicht und nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Helfende Hände sind uns jederzeit herzlich willkommen!

Gemeinsam können wir viel erreichen!

Der Vorstand:

Heidi Achenbach Vorstand	Doreen Reinhardt Vorstand	Christina Duffek Schatzmeisterin	Tina Metzler Schriftführerin

DsN e. V. ist stolz darauf, eine Vielzahl an fleißigen Vereinsmitgliedern zu haben, die unermüdlich ihre Freizeit investieren, um den Verein am Laufen zu halten.
Auf Facebook administrieren, Aktionen planen, Spenden sammeln, durch die halbe Republik fahren für Transporte von Sachspenden oder einfach nur mal ein anderes Teammitglied moralisch wiederaufbauen. Andere stehen regelmäßig auf Trödelmärkten, kochen, backen und stricken oder stehen anderen Mitgliedern mit Fachwissen in Sachen Hund und Katze zur Seite. Um Patenschaften kümmert sich das Patenteam, und unser Design-Team versorgt uns immer mit super Grafiken und Bildern.

Vor Ort in Giurgiu unterstützen uns tagtäglich: Familie Pena
als Volontäre

Das bedeutet Tierschutz für uns

Der DsN e. V. betreibt seit Ende 2015 eine eigene, private Farm für Hunde und Katzen in Not in Giurgiu/Rumänien. Mit Genehmigung nach § 11 TierSchG des Veterinäramtes Köln vermitteln wir auch Hunde und Katzen nach Deutschland, um ihnen ein schönes Leben zu ermöglichen. Viele unserer Vereinsmitglieder kennen unsere Schützlinge, denn sie fahren immer wieder nach Giurgiu, um aktiv vor Ort zu helfen und um Tierschutz aktiv mitzugestalten – hierauf sind wir besonders stolz!

DsN e. V. tritt ein für mehr Tierrechte und für bessere Tierschutzgesetze weltweit, gleich ob für Heim-, Nutz- oder Wildtiere. **Tierschutz ist Menschenschutz** lautet das Motto, denn wo Tiere gequält werden, herrscht ein allgemeines Klima der Gewalt.
Deswegen stehen auch die frühe Information und Aufklärung in Schulen auf dem Programm. DsN e. V. sucht den Kontakt zu Bildungsträgern, Kommunen und Politik, sensibilisiert Mitmenschen für die Belange der Tiere und gegen Tierrechtsverletzungen!

Ein Pfeiler unserer Philosophie ist **Tierschutz und Hilfe auf Augenhöhe**. Das heißt, dass wir besonders im Ausland (z. B. Rumänien) versuchen, nicht mit überzogenen und überheblich wirkenden Maßstäben und Wertvorstellungen an die einheimische Bevölkerung heranzutreten. Wir holen die Menschen dort ab, wo sie gerade sind, so erreicht man mehr Vertrauen und Akzeptanz.

Wir haben bereits Tierschutzprojekte national und international mit aktiver Hilfe vor Ort, mit Futterspendensammlungen und auch durch Geldspenden unterstützt, führen eigene Kastrationsaktionen in Rumänien durch, und auch in Bulgarien und Bosnien waren wir schon aktiv. Auf Borkum waren wir Teil eines Zweckbündnisses, um dort Haus- und Dünenkatzen zu kastrieren. Über 2,5 Jahre organisierten und finanzierten wir die komplette Versorgung des öffentlichen Tierheims in Giurgiu.

Wir suchen aktive Helfer! Wenn Sie eine Aktion oder ein Projekt durchführen möchten, um unsere Arbeit zu unterstützen, scheuen Sie sich bitte nicht, uns anzusprechen! Wir kooperieren auch mit anderen Tierschutzorganisationen, denn nur gemeinsam sind wir stark! Ohne verlässliche Kooperationen ist nachhaltige Hilfe und Veränderung nicht möglich – aber genau das ist unser Ziel! Vor Ort in Giurgiu, Rumänien, haben wir z. B. mit Familie Pena und dem Team der Tierärzte zuverlässige Partner gefunden, die für DsN e. V. aktiv sind. In Deutschland arbeiten wir mit ausgewählten Tierheimen und –pensionen zusammen, um Hunden und Katzen den Start in ein besseres Leben im eigenen Zuhause zu ermöglichen. Sie kennen ein Tierheim, das dem Auslandstierschutz gegenüber aufgeschlossen ist? Bitte sprechen Sie uns an!

Wir sind der Meinung, dass gerade in der - leider häufig zerstrittenen - deutschen Tierschutzszene verlässliche Partnerschaften und Kooperationen essentiell sind, um das für alle gemeinsame Ziel, das Verbessern der Lebenssituation von Tieren jeglicher Art, zu erreichen.

Wir sind keine Einzelkämpfer, wir sind Teamplayer!
Nur gemeinsam können wir unser Ziel erreichen! Werden auch Sie ein Teil der Hilfe!

Unsere Projekte

DsN e. V. ist ein relativ junger Verein. In den ersten beiden Jahren beschränkten sich unsere Projekte meist auf die Unterstützung kleinerer Initiativen wie z. B. Wildvogelhilfen, kleinen privaten Sheltern oder Gnadenhöfen sowie Kastrationsaktionen im In- und Ausland.

Die DsN-Farm

Im November 2015 mussten wir innerhalb von 2 Wochen 200 Hunde aus dem Public Shelter Giurgiu (dem städtischen Tierheim) holen, oder der Bürgermeister hätte dort mit dem Töten begonnen. Die Situation war (und ist leider immer noch) dramatisch, sofortiges Handeln war geboten, um das Leben der Hunde zu retten. Wir konnten nicht zulassen, dass Hunde getötet werden sollten. Durch die Reihen zu gehen und zu wissen, wenn wir es nicht schaffen, würden sie sterben, war mit das Schlimmste unserer bisherigen Tierschutzarbeit. Eine Lösung musste her!

Unter extremem Zeitdruck fanden wir eine Lösung: Eine Farm, ideal für unsere Zwecke: Am Stadtrand, mit viel Platz, komplett eingezäunt, um- und ausbaufähige Gebäude, keine Nachbarn. Nach intensiver Beratung mit unseren rumänischen Partnern und den Vereinsmitgliedern fiel die Entscheidung: Wir trauen uns! Wir ziehen das durch!
In einer beispiellosen Aktion schafften wir es innerhalb von 3 Monaten, die nötigen 130.000 € an Spenden für den Erwerb der Farm zu sammeln. Die ersten Hunde konnten schnell einziehen, und nach den ersten Umbaumaßnahmen hatten wir eine Farm mit 250 Hunden und Katzen. Im Laufe der letzten zwei Jahre mussten wir immer wieder Hunde aus dem öffentlichen Shelter übernehmen, um sie vor dem Tod zu retten. Besonders kranke oder verletzte Tiere haben dort kaum eine Chance. Trotz Vermittlung erhöhte sich so die Zahl der Hunde und Katzen auf der Farm stetig, so dass wir dort ständig 250 Hunden (zu Spitzenzeiten waren es sogar fast 500 Hunde) und 60 Katzen betreuen. Dabei sind auch einige Handicap-Hunde (z. B. nach Beinamputation) und immer wieder auch kleinste Welpen, die z. B. direkt vor unserem Tor ausgesetzt wurden. Auch vor Notfällen, die wir in Giurgiu auf der Straße finden, z. B. angefahrenen Tiere, verschließen wir nicht die Augen.

Weiterhin fehlt es auf unserer Farm noch an vielem dringend Notwendigen. Dringende Ausbaumaßnahmen sind: Zäune, um Freilaufgehege zu schaffen, marode Zwingerhäuser erneuern, eine kleine Krankenstation mit OP zu bauen und eine Quarantänestation für Neuzugänge. Für die wenigen nicht vermittelbaren Hunde (z. B. Listenhunde mit Importverbot in Deutschland oder Hunde, die schon andere Hunde getötet haben) wollen wir einen eigenen, reizarmen Bereich mit großflächigem Auslauf bauen, um ihnen ihre Jahre auf der Farm so angenehm wie möglich zu gestalten.

Da wir als Tierschutzverein einfach nicht genug Geld für alles auf einmal haben, werden wir das Stück für Stück angehen und unserem Ziel - ein Tierheim nach westeuropäischem Standard zu leiten - langsam näherkommen.

Tierärztliche Versorgung - der größte Kostenfaktor

Die Versorgung und der Unterhalt der „DsN-Farm“ in Giurgiu, auf der sich ca. 200 Hunde und 40 Katzen befinden, kostet den Verein DsN e. V. sehr viel Geld. Neben profanen lebenswichtigen Dingen wie Futter, Wasser, Strom, ein Dach über dem Kopf bei Regen, Schutz vor Kälte, Nässe und auch Sonne, brauchen so viele Tiere auch täglich veterinärmedizinische Versorgung vor Ort. 200 Hunde, die geimpft werden müssen, 200 Hunde, die kastriert werden müssen, 200 Hunde, die einen Mikrochip erhalten. 200 Hunde, die regelmäßig entwurmt werden müssen, die regelmäßig mit SpotOns gegen Flöhe, Zecken und Mücken geschützt werden müssen. Das sind die profanen Standardkosten. Dazu kommen die Notfälle und die Behandlung der erkrankten oder verletzten Hunde. Ein Notfall, der auf der Straße angefahren wurde, kann schnell hohe Summen an Behandlungskosten verschlingen – oder ein langwieriger Infekt, eine Verletzung, eine notwendige

Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung, eine Operation … Bei so vielen Hunden kommen da jeden Monat mehrere tausend Euro zusammen – im Schnitt bewegt sich die Rechnung des Tierarztes um die 5.000 €. Jeden Monat. Dazu noch 3 Tonnen Futter plus Katzenfutter, Welpenfutter, Spezialfutter für z. B. nierenkranke Katzen, herzkranke Hunde und und und … Wir kämpfen jeden Tag dafür, diese Kosten tragen zu können – auch wenn es manchmal aussichtslos erscheint und wir manchmal nicht wissen, wie wir die nächste Rechnung bezahlen können. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe!

Kastrationen

Die Zahl der Straßenhunde in Giurgiu stieg in den letzten Jahren leider sehr an. Das hat zum einen den Grund, dass in der Zeit, in der das rumänische Tötungsgesetz außer Kraft war, viele Hunde aus Bukarest in der Peripherie ausgesetzt wurden. Zum anderen liegt es aber auch vor allem daran, dass Hundebesitzer in Giurgiu (wie in den meisten Städten in Südosteuropa) kein Geld oder Lust haben, ihre Tiere kastrieren zu lassen. Nachwuchs wird oft entweder ausgesetzt oder weggeschmissen wie Müll.

Hier setzen wir an: Wir klären vor Ort auf und bieten seit Beginn unseres Engagements in Giurgiu Kastrationsaktionen für Besitzerhunde an. Studien haben belegt, dass es nichts oder wenig bewirkt, nur Streunerhunde zu kastrieren. Die Haus- und Hofhunde sind der Quell des nicht versiegen wollenden Stroms an Welpennachwuchs. Interessierte Bürger können sich für einen Termin anmelden, und an einem Wochenende werden dann bis zu 100 Tiere kastriert. Die Kosten von 30 € (inkl. Nachsorge) trägt DsN e. V. Bisher wurden diese Angebote von den Bürgern gut angenommen. Seit 2017 rufen wir für unsere Aktion "Kastrationen für Hunde in Giurgiu" auf. In Kastrationsaktionen, bei denen die Bürger Giurgius ihre Hunde und Katzen kostenfrei kastrieren lassen konnten, haben wir bereits wieder hunderte Haus- und Hofhunde kastrieren können.

Tiere suchen ein Zuhause

Das Thema Adoptionen liegt uns sehr am Herzen. Trotz unserer Bemühungen, das Problem vor Ort zu lösen, wie z. B. mit Kastrationsaktionen, wird der Nachschub an Hunden (ob für den Shelter gefangen oder ausgesetzt) nicht so schnell nachlassen. Nur durch kontinuierlichen "Abfluss" von Hunden von der Farm können wir auch regelmäßig Hunde aus dem Shelter retten. Denn dort sind die Lebensbedingungen für sie furchtbar.
In den Jahren unserer Tätigkeit vor Ort in Giurgiu konnten viele unserer Schützlinge schon ein neues Zuhause in Deutschland und dem benachbarten Ausland finden.

Alle unsere Hunde und Katzen sind bei Ausreise gechippt, geimpft und entwurmt sowie (wenn alt genug) kastriert. Sie besitzen einen EU-Heimtierausweis und reisen mit TRACES nach Deutschland.

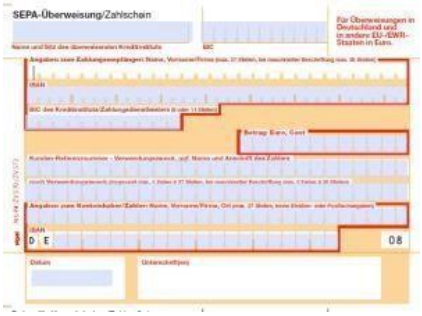
Vor- und Nachkontrollen, Schutzvertrag und Schutzgebühr sind selbstverständlich für uns. Jedes Tier, das einmal unter dem Schutz von DsN e. V. stand, steht sein Leben lang unter unserem Schutz!

Seit 2016 haben wir auch die ersten Kooperationen mit deutschen Tierheimen erreicht. Viele Tierheime berichten darüber, dass sie die Nachfrage an Hunden ohne Auslandstiere nicht decken können, und Menschen deswegen zu Züchtern oder "Vermehrern" gehen. Wir sagen: Adopt don't shop! Gib einem Tierschutztier ein Zuhause! Die meisten der Hunde, die aus Giurgiu zu einem Tierheim reisten, fanden sehr schnell IHRE Menschen und ihr eigenes Zuhause! Mensch und Hund können sich dort persönlich kennenlernen und testen, ob die „Chemie" stimmt.

Sie arbeiten in einem Tierheim oder kennen dort die Entscheider? Sie können sich vorstellen, Hunden aus Giurgiu eine Chance auf Vermittlung zu geben? Sie möchten aus einer großen Auswahl an Hunden aussuchen können? Dann sprechen Sie uns bitte an!
Alle unsere Fellnasen sind großartige Tiere, die nur eins wollen: ein eigenes Zuhause und eine Familie zum Liebhaben.
Hunde aus Giurgiu stehen für 100 % Seriosität und Ehrlichkeit. Wir verschweigen keine Erkrankungen und unser Tierärzteteam genießt unser vollstes Vertrauen.

Wie können Sie helfen?

Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung! Ob als aktives Mitglied oder stiller Spender. Sie haben bei uns verschiedene Möglichkeiten zu helfen:



Die klassische Banküberweisung

Deutschland sagt Nein zum Tiermorden e. V.
Sparkasse Leverkusen
IBAN: DE19 3755 1440 0100 0932 36
BIC:WELADEDLLEV

Ihre Spenden werden immer zweckgebunden verwendet.
Bitte geben Sie im Verwendungszweck das Projekt oder den Aufruf Ihrer Wahl an. Spenden ohne Verwendungszweck setzen wir dort ein, wo die Not gerade am größten ist.

Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, vergessen Sie bitte nicht, Ihre Adresse bei der Überweisung anzugeben, oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Spenden über Paypal

Am einfachsten gehen Sie auf www.paypal.de, loggen sich in Ihr Konto ein und klicken auf *"Geld senden"* und dann auf *"An Freunde und Familie senden".*
Danach können Sie als Empfänger "spenden@deutschlandsagtnein.org" eintragen und den Betrag und, wenn Sie möchten, einen Verwendungszweck eingeben.

Spende über Betterplace.org

Auf Deutschlands bekanntester Spenden- und Fundraisingplattform sind wir natürlich auch vertreten. Immer wieder haben wir dort Projekte eingestellt, für die dann direkt dort zweckgebunden gespendet werden kann. Unter www.betterplace.org/de/organisations/18611 finden Sie unser Vereinsprofil und unsere aktuellen Projekte. Bitte beachten Sie, dass Sie bei Spenden über Betterplace an uns Ihre Spendenquittung zu Beginn des Folgejahres direkt von dort bekommen.

Tierschutztaler-Aktion für DsN

Ab sofort können Sie DsN e.V. auch über die Tierschutztaler-Aktion bei MyHeimTierLand unterstützen, ein Taler kostet 1,75 €.
Wir sammeln aktuell für 3 Paletten (126 Sack a 15 kg Happy Dog Natur Croq Rind & Reis), das entspricht 1890 Talern. Sobald diese Summe erreicht ist, bekommen wir eine Info und die Paletten werden direkt nach Giurgiu geliefert und die Aktion beginnt von vorne. Die Anzahl der Paletten kann natürlich jederzeit geändert werden.
Noch ein kleiner Hinweis: wenn Sie die Taler in den Warenkorb gelegt habt, öffnet sich ein weiteres Fenster, stören Sie sich da bitte nicht an der Anzeige „Versandland“, das einzige was Sie anklicken müssen ist die Zahlungsart und dann werden Sie Schritt für Schritt weitergeleitet. Sie haben noch die Möglichkeit ein Konto anzulegen oder als Gast die Taler zu kaufen.
https://www.tierschutztaler.de/detail/index/sArticle/1034/sCategory/415

Weitere Unterstützungsmöglichkeiten

Sie finden uns außerdem auch bei Global Giving, Schulengel und WeCanHelp. Das sind Spendenplattformen im Internet, bei denen Sie uns ganz einfach und für Sie völlig kostenlos unterstützen können – bei jedem Online-Einkauf erhält DsN e. V. über diese Plattform eine kleine Spende, wenn Sie über den entsprechenden Link gehen.

Des Weiteren können Sie uns auch über Feed a dog, Global Giving und Teaming unterstützen – und Sachspenden, die wir dringend benötigen, können Sie über unseren Wunschzettel bei Amazon direkt an unser Lager in Leipzig (DsN e.V. c/o Innenausbau Münch, Karl-Liebknecht-Str. 143, 04277 Leipzig) senden lassen.

Futterpatenschaften, Kastrationspatenschaften oder Patenschaft

Wir versorgen täglich ca. 260 Hunde und 40 Katzen auf der DsN-Farm in Giurgiu. Die monatlichen Kosten hierfür sind für einen kleinen Verein wie DsN e. V. enorm hoch. Wir konnten mit einem örtlichen Futterlieferanten einen ziemlich günstigen Preis aushandeln, trotzdem sind alleine die Futterkosten enorm. 260 Hunde, für jeden von ihnen ausreichend Futter – das bedeutet durchschnittlich 3 Tonnen Futter – jeden Monat! Dazu kommt dann noch teures Welpen- und Spezialfutter, für Tiere mit chronischen Erkrankungen, verletzte oder akut erkrankte Tiere.

Mit 15 €/Monat sorgen Sie dafür, dass ein Hund keinen Hunger mehr haben muss. Mit 75 €/Monat sind es schon fünf Hunde. Wie viele Fellnasen sind Sie bereit, mit Futter zu versorgen?

Sie gehen keinerlei Verpflichtung ein! Sie entscheiden, wie lange Ihr Dauerauftrag läuft. Wir bitten lediglich um eine kurze Nachricht, wenn Sie Ihren Dauerauftrag stoppen möchten, damit wir die Versorgung der Tiere planen können.
Sie erhalten an Ihre Mailadresse eine persönliche Urkunde, die Ihren Namen und die von Ihnen unterstützte Zahl von Hunden enthält.

Kastrationspate werden heißt, dass Sie für 30 € die Kastration eines Tieres bezahlen. Damit verhindern Sie unzähliges, zukünftiges Leid!

Bei DsN e. V. Tierschutz für alle können Sie eine *Patenschaft* für einen speziellen Hund übernehmen. Für nur 25 € im Monat sichern Sie die komplette Versorgung eines Tieres mit Futter und medizinischer Versorgung. Eine Patenschaft für eine Katze kostet 15 €, bei beiden sind auch Teilpatenschaften möglich.

Sie haben ein bestimmtes Tier bei DsN gesehen und möchten eine Patenschaft übernehmen?
Oder Sie möchten einen Vorschlag von uns bekommen?

Senden Sie uns bitte eine E-Mail an info@deutschlandsagtnein.org oder kontaktieren Sie uns über Facebook!
Unser Paten-Team wird sich zeitnah bei Ihnen melden.
Unsere Shelter-Crew versucht bei jedem Aufenthalt so viele Bilder wie möglich von den Tieren für die Paten zu machen.

Charity-SMS

Sie können uns auch mit dem einfachen Abschicken einer Charity-SMS unterstützen. Schicken Sie einfach eine SMS mit den Kennworten:
DSN2 (für eine Unterstützung von 2 €), **DSN5** für eine Unterstützung von 5 € oder **DSN10** für eine Unterstützung von 10 € (was der Versorgung mit Futter von einem Hund im Monat entspricht) an die **81190**
(funktioniert bei fast allen deutschen Anbietern)
Für die technische Abwicklung des Dienstes werden nur 17 Cent von dem Dienstanbieter Burda Wireless einbehalten, der Rest fließt zu 100 % in die Versorgung unserer Schützlinge.

Schnell und einfach helfen, ohne Weg zur Bank oder Anschmeißen des Rechners!

Tausend Dank an jeden von Ihnen, der uns und unseren Hunden in Rumänien helfen mag! Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Charity-SMS um keine abzugsfähige Spende im steuerrechtlichen Sinn handelt und wir dafür auch keine Spendenquittungen ausstellen können.
Und liebe minderjährige Tierschützer und Fans:
bitte sprecht vorher mit euren Eltern ab, ob und wie oft ihr mitmachen dürft!

Sachspenden

DsN e.V. Tierschutz für alle vermittelt und organisiert auch den Transport von Sachspenden für Tiere in höchster Not. Dazu zählen z. B. Hunde- und Katzenfutter, Decken, Körbchen, Hundehütten, Leinen und Geschirre, aber auch Baumaterialien, Werkzeuge und Reinigungsgeräte. Gerne können Sie mit uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie Sachspenden haben, die Sie für den Tierschutz abgeben möchten. Wir schauen dann, ob diese Sachen sinnvoll sind für Rumänien zu sammeln, um Sie dann, wenn genug zusammen ist, mit einer Spedition auf die Reise zu unserer Farm in Giurgiu zu schicken. Denn für Transporte, z. B. nach Rumänien, sind wir aber natürlich auf Speditionen angewiesen, denn ein Postversand rechnet sich schlichtweg nicht.

Wir sind IMMER dankbar, wenn Menschen ihr Hab und Gut durchsehen und schauen, was sie noch alles für hilfsbedürftige Tiere spenden können. ABER: Wir müssen als Verein, dessen finanzielle Mittel begrenzt sind und der seinen Geldspendern Rechenschaft über die Verwendung ablegen muss, auch immer kalkulieren, ob der Aufwand und die Kosten des Transportes einer Sachspende in Relation zum Wert und dem Nutzen steht.
Aus unserer Erfahrung ist es oft sinnvoller, sperrige oder sehr schwere Spenden lieber dem örtlichen Tierheim zu geben, als sie quer durch Europa zu fahren.
Wir können verstehen, dass manche Spender lieber einen Sack Futter im Tierfuttergeschäft um die Ecke kaufen und diesen spenden, als einem Verein, den sie vielleicht noch gar nicht richtig kennen, Geld zu geben. Wir möchten Ihnen aber zu bedenken geben, dass wir in der Regel zu wesentlich

günstigeren Konditionen direkt vor Ort (z. B. in Rumänien) unser Tierfutter kaufen können, damit die örtliche Wirtschaft stärken und uns auch noch die immensen Transportkosten sparen.

Ein kleines Rechenbeispiel:
Sie kaufen einen Sack deutsches Hundefutter für 20 €. Wir müssen für einen 10 kg-Sack zusätzlich die Speditionskosten bezahlen, z. B. 10 € für den Transport dieses Sacks.
In Giurgiu/Rumänien erhalten wir momentan von unserem Lieferanten ein gutes Futter für gut 10€ pro 10 kg-Sack für 40 € also 40 kg Futter. **Mit einer Geldspende können Sie viermal so viel Gutes tun!**

Wenn Sie Sachspenden oder Flohmarktkisten haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir besprechen gerne mit Ihnen, was aktuell vor Ort benötigt wird und bei was es möglicherweise sinnvoller ist, es selbst z. B. bei Ebay zu verkaufen und dann den Erlös zu spenden. Einige unserer Mitglieder sind auch immer wieder auf den hiesigen Floh- und Trödelmärkten und verkaufen mit viel Einsatz die dafür gespendeten Sachen.

Sie haben eine Frage zu den verschiedenen Möglichkeiten zu spenden oder brauchen spezifische Informationen zum Ablauf? Dann kontaktieren Sie uns bitte per Mail, Facebook oder Telefon.

Da wir als ein gemeinnütziger, eingetragener Verein anerkannt sind, können wir abzugsfähige Spendenquittungen über Ihre Spende ausstellen. Hierzu benötigen wir Ihren vollständigen Vor- und Zunamen, sowie Ihre vollständige Anschrift. Bitte teilen Sie uns diese entweder bei der Überweisung oder per E-Mail mit. Wir senden Ihnen dann die Spendenquittung zu.

Mitglied werden

Sie möchten Mitglied bei uns werden? Dann sind Sie nur noch wenige Schritte davon entfernt, Teil einer starken Gemeinschaft zu werden. Für einen Jahresbeitrag von nur 39,- € haben Sie die Möglichkeit, im Tierschutz etwas zu bewegen!
Bei Deutschland sagt Nein zum Tiermorden e.V. sind alle gleichberechtigt, es gibt keine "Mitglieder zweiter Klasse"! Alle Mitglieder sind gleichberechtigt und natürlich auch gleich verpflichtet, je nach ihren individuellen Möglichkeiten, Ihren Teil zum großen Ganzen beizutragen.

Am einfachsten ist unser Online-Formular, welches Sie unter www.deutschlandsagtnein.org/mitgliedschaft finden. Hier können Sie direkt am PC Ihren Antrag ausfüllen.

Einen Mitgliedsantrag zum Ausdrucken und Verschicken und die Satzung finden Sie im Downloadbereich unserer Homepage unter www.deutschlandsagtnein.org/über-uns/downloads Bitte laden Sie den Antrag herunter, füllen ihn aus, unterschreiben ihn und schicken ihn per Post an uns. Alternativ können Sie ihn auch einscannen und die Datei dann per Mail an uns schicken.

Mindestens einmal im Jahr findet eine Mitgliederversammlung statt, auf welcher der Vorstand die aktuellen Projekte vorstellt, eine Aufstellung der Vereinsfinanzen präsentiert und über anstehende Themen und Aktionen geredet, heiß diskutiert und abgestimmt wird.

Wir hoffen, Ihr Interesse an unserem Verein und unserer ehrenamtlichen Arbeit geweckt zu haben, und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Deutschland sagt Nein zum Tiermorden e. V. (DsN e. V.)
Subbelrather Straße 15a, 50672 Köln
Tel. 01578 8805810
www.deutschlandsagtnein.org